



## Medienmitteilung der Uffer AG vom 21.06.2017

---

### **Uffer AG Savognin, Michael Hartweg und Zindel United Maienfeld – drei starke Partner auf gemeinsamen Wegen**

**Die Uffer AG expandiert in Savognin seit Jahren. Grund dafür ist nicht nur der im Trend liegende neuzeitliche Holzbau, sondern vor allem auch die Erfolgsgeschichte des inhouse entwickelten Modulsystems «QUADRIN». Nun will das Bündner Unternehmen – was sowohl das Volumen wie auch was automatisierte und digitalisierte Produktionsprozesse betrifft – in eine nächste Dimension vorstossen. Zu diesem Zweck spannen zwei innovative Bündner KMU-Unternehmen und ein erfolgreicher Unternehmer aus der Finanzbranche und Start-up-Welt zusammen.**

In den letzten Jahren hat das Savogniner Unternehmen Uffer AG vor allem mit seinen QUADRIN-Modulen immer wieder von sich reden gemacht: Zusammen mit Partnern hat Uffer 2013 das Olympia-Zimmer entwickelt, ein Jahr darauf stellten die Holzbauer die ersten modularen Ferienwohnungen vor. In Bever errichtete Uffer 2015 das erste modulare Holzhotel der Schweiz. Dann folgten im Herbst 2016 in der Biathlon Arena in Lantsch/Lenz das «Nordic House» und im Februar an der FIS Alpin Ski WM St. Moritz sowie am diesjährigen Engadin Skimarathon die ganz neu konzipierten, mietbaren QUADRIN-Bauteile.

Die in Savognin entwickelten und produzierten multifunktionalen QUADRIN-Module haben sich in den letzten vier Jahren vom Geheimtipp zum Renner entwickelt. Und das nicht nur in Graubünden. Letzte Woche standen beispielsweise verschiedene Holzmodule als temporäre Bauten vor dem Landesmuseum in Zürich. *«Wir sind natürlich mehr als zufrieden mit der Entwicklung und die Nachfrage steigt nach wie vor. Ein Ende des «Modulbooms» ist nicht in Sicht, darum mussten wir uns nach Möglichkeiten umsehen, wie wir Kapazitäten bereitstellen und zukünftige Nachfragen bewältigen können. Bedenkt man ausserdem, dass wir viele potenzielle Märkte noch gar nicht aktiv erschlossen haben und bereits weitere Innovationen in der Pipeline warten, stossen wir in Savognin definitiv an Kapazitätsgrenzen»*, so Enrico Uffer, Inhaber und Geschäftsführer der Uffer AG. Derzeit werden die zahlreichen QUADRIN-Holzmodule für das grosse Sommerfestival Moon & Stars auf der Piazza Grande in Locarno produziert.



## **Zindel United Maienfeld und Michael Hartweg neu an Bord**

Auf der Suche nach einem strategischen und auch operativen Partner für einen gemeinsamen Weg in die Zukunft wurde man im Kanton fündig. Die Zindel United in Maienfeld ergänzt das Savogniner Unternehmen in nahezu idealer Weise. Uffer und Zindel, zwei traditionell gewachsene, äusserst erfolgreiche Bündner Familienunternehmen aus der Baubranche bündeln nun ihre Kompetenz in einer strategischen und operativen Partnerschaft und starten gemeinsam in die Zukunft. Als weiterer Partner konnte Michael Hartweg gewonnen werden. Der visionäre Finanzunternehmer mit einem äusserst erfolgreichen Background in der Start-up-Welt steuert unter anderem sein profundes Wissen im Bereich Digitalisierung unter Einbezug seines enormen Netzwerkes bei.

Um die Partnerschaft von Anfang an zu stärken, beteiligen sich die Zindel United Maienfeld und Michael Hartweg als Minderheitsaktionäre bei der Uffer AG. Enrico Uffer: *„Wir sind sehr stolz, dass es uns gelungen ist, gleich zwei innovative und passende Partner zu gewinnen.“*

Für die Uffer-Kunden und Geschäftspartner heisst das: Die Gesichter bleiben, aber das Angebot wächst. Das Knowhow ist umfassender, die Wege kleiner und die Kapazitäten grösser. Damit können in Zukunft noch leistungsfähigere attraktivere Gesamtdienstleistungen aus einer Hand angeboten werden.

Der erfolgreiche Wandel hin zur Industrie 4.0 bestimmt derzeit die Agenda in führenden Wirtschaftsmedien. In der Bauwirtschaft hat sich diesbezüglich der Begriff «Baustelle 4.0» etabliert. Das Innovationspotenzial für Schweizer Bauunternehmen ist aufgrund der komplexen Planungs- und Prozessabläufe auf der Baustelle beträchtlich. Eine Alternative zur Digitalisierung gibt es nicht, auch nicht auf der Baustelle der Zukunft.

Digitalisierung im Holzbau ist eine Thematik, bei welcher die Uffer AG bereits jetzt national eine Führungsrolle einnimmt. Es sind nicht nur die gleichen Ziele, es ist auch die gleiche «DNA» und die selben Werthaltungen, welche die drei Partner verbinden: Sie alle sind visionäre und innovative Unternehmer mit einer grossen regionalen Verankerung, einer hohen Kompetenz und gemeinsamen Zielen. Andreas Zindel, Unternehmensleiter der Zindel United Maienfeld: *«Für uns ist die Partnerschaft mit Uffer ein Glücksfall: Durch den Zusammenschluss neu aufgestellt, werden wir – abgesehen von der höheren Kapazität und Diversifizierung – auch in der Lage sein, ganz neue Gesamtdienstleistungen aus einer Hand anzubieten.»*

## **Drei starke Partner sind bereit für die Herausforderungen der Zukunft**

Durch die Kooperation stellt sich die Uffer AG breiter und nachhaltiger auf und gewährleistet damit, weiterhin mit der nötigen Schlagkraft und Kompetenz auf dem Markt auftreten und agieren zu können. Die Uffer AG bleibt ein selbständiges Unternehmen, expandiert und investiert weiter in den Standort Savognin. Zindel United Maienfeld setzt die begonnene Diversifizierung des Kernangebots in Maienfeld fort und erweitert die Kompetenz und Kapazität im neuzeitlichen Holzbau. Michael Hartweg kann seine langjährige Erfahrung aus anderen digitalisierten Branchen und aus Start-Ups in die strategische Ausrichtung der Uffer AG einbringen.



Die nächsten Meilensteine in Savognin sind die Fertigstellung der zweiten Produktionshalle, die Inbetriebnahme eines modernen CNC-Produktionsportals sowie die weitere Entwicklung der QUADRIN-Module.

#### Auskünfte erteilen:

---



Enrico Uffer, Inhaber und Geschäftsführer Uffer AG  
Tel. +41 81 660 30 00  
[enrico.uffler@uffler.ch](mailto:enrico.uffler@uffler.ch)



Andreas Zindel-Schnell, Inhaber und Unternehmensleiter der Zindel United Maienfeld  
Tel. +41 81 303 73 00  
[a.zindel@zindel-united.swiss](mailto:a.zindel@zindel-united.swiss)